

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.



QUERCUS FRAINETTO

UNGARISCHE EICHE



HERKUNFT Ungarn, Süd-Italien, Balkan

HÖHE 10 bis 20 (maximal 25) m;

BREITE 10 bis 15 m;

WUCHS gleichmäßig und geschlossen, oval bis rundlich, im Alter lockerer, langsam wachsend;

BLÄTTER länglich oval, 10 bis 20 cm lang, 4 bis 12 cm breit, tief eingeschnitten, 7- bis 10-lappig, gleichmäßig; braune Herbstfärbung

RINDE hellgrau bis bräunlich, dicht gerissen, Zweige anfangs grün, später hell- bis mittelbraun;

BLÜTE grün;

KLIMATOLERANZ frosthart, wärmeliebend, stadtklimafest

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT

geeignet mit Einschränkungen;

BESONDERHEITEN gleichmäßige, und geschlossene Krone, interessante, tief eingeschnittene Blätter, Laub langsam verrottend